

DESHALB NACHHALTIG INVESTIEREN mit der DWS

Marcus Janda
Senior Coverage Specialist Wholesale
Wien, April 2021



- 01 Warum an ESG kein Weg vorbei führt?
 - 02 Warum ESG mit der DWS?
 - 03 Anhang



NACHHALTIGKEIT PUNKTET DOPPELT

Ökonomisch und ökologisch sinnvoll



„ES IST BILLIGER DEN PLANETEN JETZT ZU SCHÜTZEN, ALS IHN SPÄTER ZU REPARIEREN.

José Manuel Barroso,
Dezember 2009



Konsequenz: die Nachhaltigkeitsformel ESG



WOFÜR STEHT ESG?



„ Nachhaltige Geldanlagen ergänzen die Anlageziele Rendite, Risikomanagement und Liquidität um **ökologische** **soziale** und auf die **Unternehmensführung** bezogene Kriterien.



Environmental
Umwelt

Klimabilanz
(CO2-Ausstoß)

Schutz natürlicher
Ressourcen

Weniger Umwelt-
verschmutzung



Social
Soziales

Menschen-
rechte

Arbeits-
standards

Verbraucher-
schutz



Governance
Unternehmensführung

Unternehmens-
ethik

Anreiz-
struktur

Wettbewerbs-
verhalten

01

WARUM AN ESG KEIN WEG VORBEI FÜHRT?



WARUM AN ESG KEIN WEG VORBEI FÜHRT

Mit einem Wort: zeitgemäß

I

DIE WELT HAT SICH GEÄNDERT – UND ÄNDERT SICH WEITERHIN

- Neue Risiken, neue Antworten
- Menschen verändern sich...
- ... und ihre Art, zu investieren



II

RÜCKENWIND DURCH RECHTLICHE VORGABEN



III

ESG FUNKTIONIERT IM DEPOT

- Einfacher Fondskauf möglich
- Gute Performance
- mögliches geringeres Risiko

SUSTAINABLE FINANCE

Beweggründe zur gesetzlichen Implementierung der Nachhaltigkeit

POLITISCHE MOTIVATION ZUR FÖRDERUNG EINES NACHHALTIGEN WIRTSCHAFTSRAUMS



Pariser Klimaabkommen - 2015

Begrenzung der Klimaerwärmung auf unter 2° bis 2030

Anstieg der jährlichen Investitionen um ca. 350 Mrd. EUR in 2021-2030 verglichen mit den letzten 10 Jahren (2011-2020).

EINHALTUNG DER DEFINIERTEN KLIMAZIELE BIS 2030



55%

Senkung der Neuemissionen von Treibhausgasen um min. 55% verglichen mit den Werten im Jahr 1990



32%

Steigerung des Anteils von erneuerbaren Energien auf min. 32% der gesamten Stromproduktion



32,5%

Steigerung der Energieeffizienz um min. 32,5%

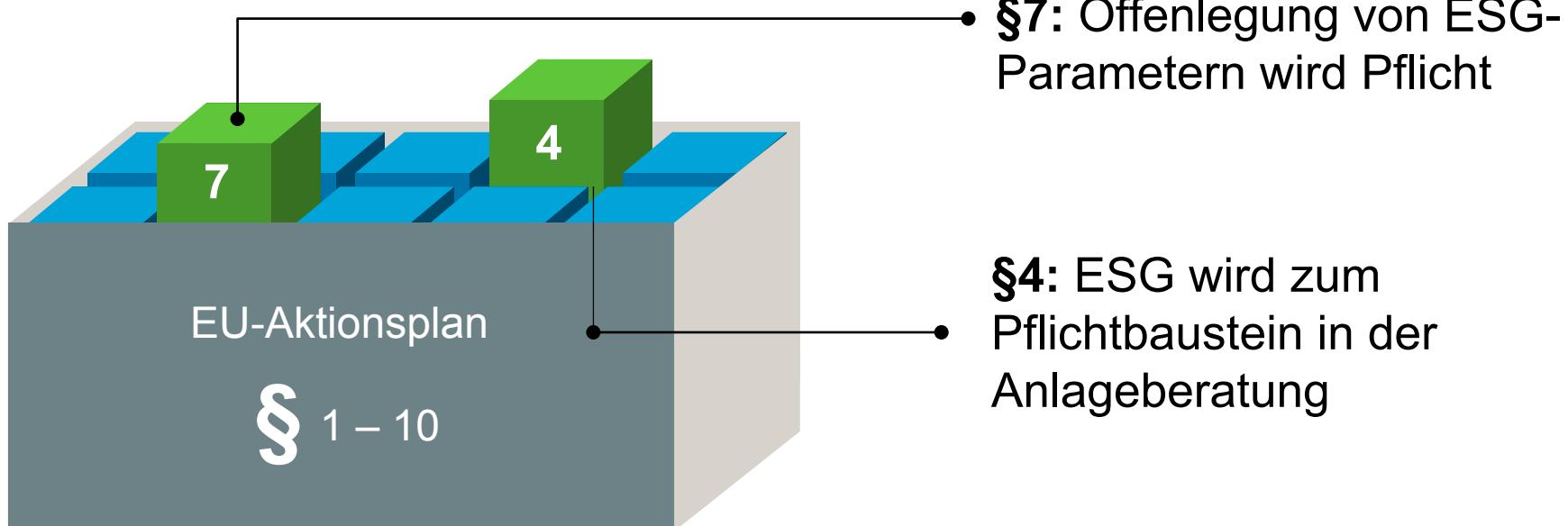
„Net zero economy“ bis 2050

RÜCKENWIND DURCH RECHTLICHE VORGABEN

Europa verankert ESG im Finanzmarkt



FÜR DIE LETZTEN UNENTSCHLOSSENEN: GESETZE HELFEN NACH



Anmerkung: Der Aktionsplan ist kein Gesetz. Es handelt sich um einen 10-Punkte-Plan, die im Anschluss in Gesetze gegossen werden soll.
Quelle: Europäische Kommission, <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:52018DC0097&from=DE>, Abruf am 07.05.2020

EU-OFFENLEGUNGSVERORDNUNG

Durch ESG-Integration berücksichtigen wir Nachhaltigkeitsrisiken auch bei unseren traditionellen Produkten

ESG Integration und der **Smart Integration Ansatz¹** ist unsere Antwort auf die regulatorische Anforderung nach **Art. 6 der Offenlegungsverordnung**. Unsere traditionellen Produkte verfolgen damit also keine dezidierte ESG-Strategie, sondern **berücksichtigen** durch ESG und Smart Integration **Nachhaltigkeitsrisiken** im Investmentprozess.

Unsere **nachhaltigen Produkte** lassen sich wie unten aufgeführt in **zwei Kategorien** (Dezidierte ESG-Strategien und Impact-Strategien inkl. dezidiertem ESG-Ansatz) unterteilen.

	Traditionelle Produkte	Nachhaltige Produkte	
ESG-Ansatz	ESG Integration ergänzt durch Smart Integration ¹	ESG-Strategien	Impact-orientierte Strategien
Regulatorische Klassifizierung	ESG-Chancen / Risiken berücksichtigt (nach Art. 6 Offenlegungsverordnung)	Dezidierte ESG-Strategie (nach Art. 8 Offenlegungsverordnung)	Auswirkungsbezogene Investments (nach Art. 9 Offenlegungsverordnung)
Unser Ansatz	Nicht-dezidierte ESG-Fonds	Dezidierte ESG-Fonds (nach Art. 8)	Impact (nach Art. 9) sowie dezidierte ESG-Fonds (nach Art. 8)
Fondsbeispiele	DWS Top Dividende, DWS Euro Bond Fund	DWS ESG Equity Income, DWS ESG Euro Bonds (Long)	DWS SDG Global Equities, DWS Invest Green Bonds

1) Der Smart Integration Ansatz tritt für alle deutschen, aktiv gemanagten Publikumsfonds am 1. Juli 2020 in Kraft, SICAV-Teilfonds folgen zum 01.02.2021.

Quellen: DWS International GmbH; Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088, Juni 2020; Verordnung (EU) 2019/2088 über die nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, November 2019.

EU-AKTIONSPLAN IN DER ÜBERSICHT



ZIELE

Neuorientierung von Kapital in Richtung nachhaltiger Investitionen	Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien in das Risikomanagement	Förderung der Transparenz und Langfristigkeit
<p>1 Taxonomie Schaffung eines EU Klassifizierungssystems für nachhaltige Aktivitäten</p> <p>2 Standards Einführung von Standards und Siegel für „grüne“ Finanzprodukte</p> <p>3 Nachhaltige Projekte Förderung der Investitionen in nachhaltige Projekte</p> <p>4 Anlageberatung Einbeziehung der Nachhaltigkeit in die Anlageberatung</p> <p>5 Benchmarks Entwicklung von nachhaltigen Benchmarks</p>	<p>6 Nachhaltigkeitsratings Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in Ratings und Research</p> <p>7 Pflicht für Asset Manager und institutionelle Investoren Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsparametern im Investmententscheidungsprozess</p> <p>8 Aufsichtsrechtliche Anforderungen Einbeziehung von Nachhaltigkeit in aufsichtsrechtliche Verpflichtungen</p>	<p>9 Offenlegung und Rechnungslegung Stärkung der Offenlegungspflichten</p> <p>10 Corporate Governance Förderung der Nachhaltigkeit in der Unternehmenspolitik</p>



Gesetzesvorschläge veröffentlicht



Gesetzesvorschläge in Arbeit

ESG FEST VERANKERT IN DER ANLAGEBERATUNG



Nachhaltigkeitspräferenzen müssen zukünftig in der Anlageberatung erfragt werden

4 Anlageberatung

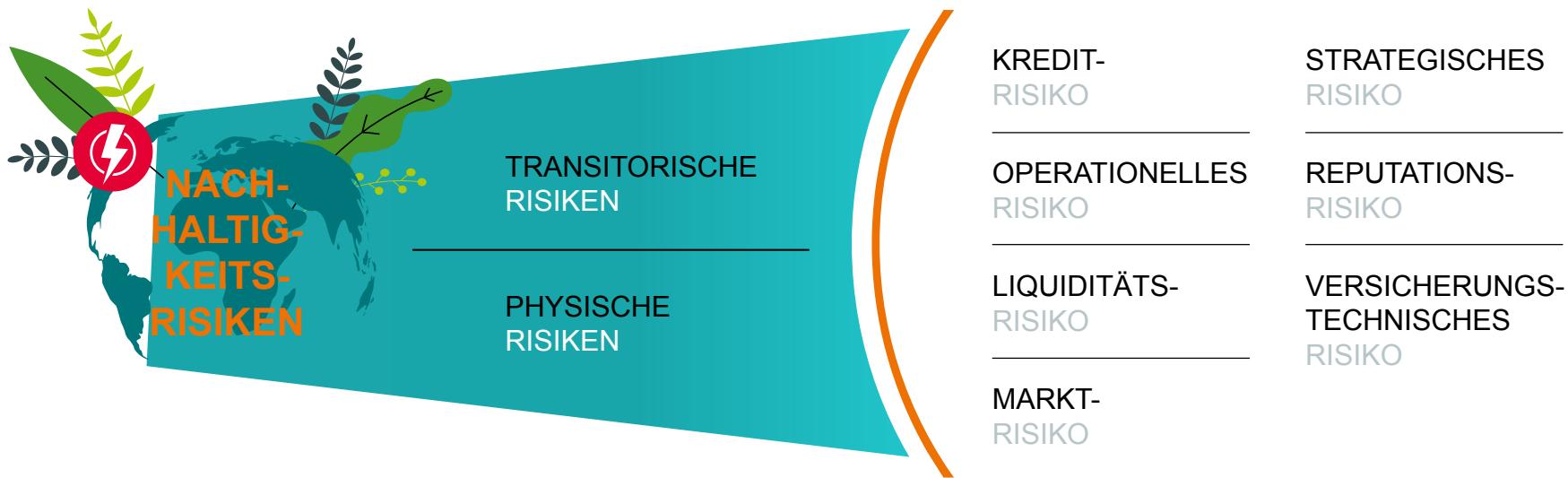
Nachhaltigkeitspräferenzen müssen zukünftig in der Anlageberatung erfragt werden

- ESG als Teil des Geeignetheitstest und Geeignetheitserklärung
- Änderung der MiFID II und IDD



DIE WELT ÄNDERT SICH

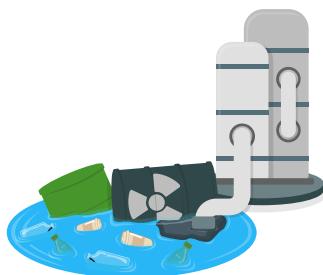
ESG zu ignorieren würde bedeuten Risiken zu ignorieren



Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse aus den Bereichen Umwelt, soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten negative Auswirkungen auf Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können.

DREI MÖGLICHE RISIKEN

Neubewertung am Kapitalmarkt bereits im Gange



HAFTUNGSRISIKO

Neun US-Städte und -Bezirke von New York bis San Francisco haben Unternehmen für **fossile Brennstoffe** verklagt. Das Ziel: **Entschädigungen** für Klimawandel-Schäden (z.B. Verschmutzung und steigende Meeresspiegel)



ÜBERGANGSRISIKO

Ganzer Sektor am Kapitalmarkt unter Druck: In den vergangenen zehn Jahren wurde der europäische Versorgungssektor aufgrund der zögerlichen Nutzung erneuerbarer Energien auf breiter Front herabgestuft



MATERIELLES RISIKO

Im Oktober 2018 ist der **Wasserstand am Rhein auf den niedrigsten Stand seit 2006 gesunken**. Der Rhein ist eine der wichtigsten Wasserwege Europas für den industriellen Verkehr mit Kraftstoffen, Kohle, Chemikalien, Rohstoffen und Nahrungsmitteln.

DIE MENSCHEN ÄNDERN SICH

Unser Konsum wird ökologischer und sozialer¹



VIELE MENSCHEN ...

- 54 %** ... meiden Unternehmen, die eine umstrittene Vergangenheit haben
- 54 %** ... kaufen Waren aus lokaler Produktion
- 44 %** ... kaufen ökologisch erzeugte Lebensmittel
- 52 %** ... kaufen von Unternehmen mit nachweislich sozialer Verantwortung
- 48 %** ... berücksichtigen bei der Entscheidung über Transportmöglichkeiten den Energieverbrauch und die CO₂-Bilanz
- 72 %** ... reduzieren oder recyceln Haushaltsabfälle

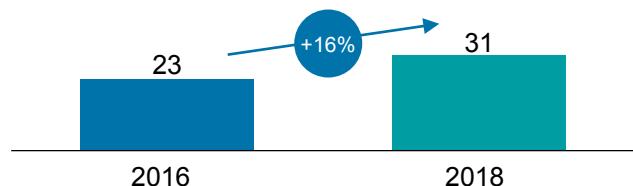
¹ Research Plus Ltd., Nachhaltige Anlagen aus globaler Perspektive. Befragung durchgeführt zwischen dem 1. und dem 30. Juni 2017 insgesamt 22.100 Anleger in 30 Ländern weltweit befragt wurden, unter anderem in Australien, Brasilien, Kanada, China, Frankreich, Deutschland, Indien, Italien, Japan, den Niederlanden, Spanien, Großbritannien und den USA. Als „Anleger“ wurden für diese Studie Personen definiert, die in den nächsten zwölf Monaten mindestens 10.000 Euro (oder den Gegenwert in einer anderen Währung) investieren werden und in den vergangenen zehn Jahren Änderungen an ihren Investments vorgenommen haben.
https://www.ebase.com/fileadmin/ebase/aktuelles/Global_Investor_Study_2017_Nachhaltige_Anlagen_aus_globaler_Perspektive_schroders_german.pdf

BEREIT FÜR NACHHALTIGES INVESTIEREN

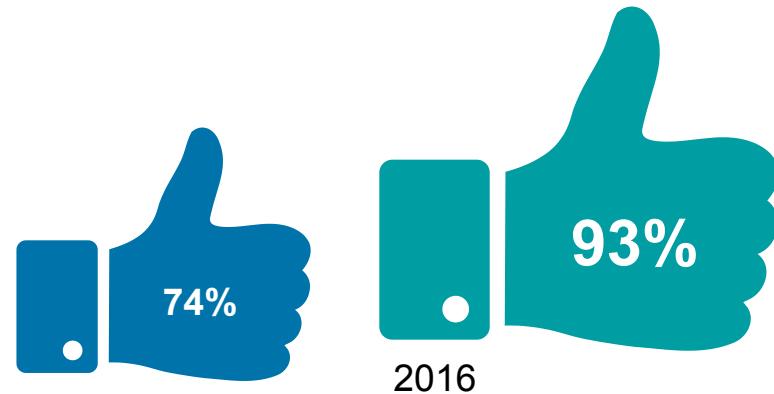
ESG auf dem Siegeszug – auch bei Privatanlegern

GLOBALES WACHSTUM¹

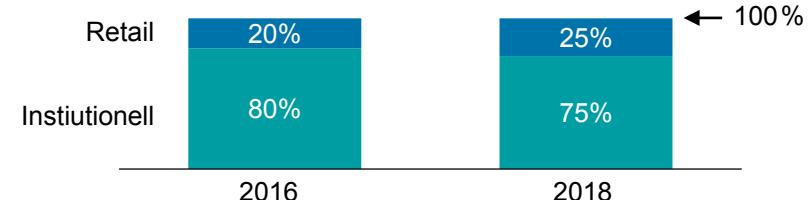
(AuM in \$ Bio.)



DIE SOGENANNTEN „MILLENIALS“ FINDEN NACHHALTIGES INVESTIEREN ZUNEHMEND WICHTIG²



ANTEILE AN INSTITUTIONELLEM UND PRIVATEM NACHHALTIGEM ANLAGEVERMÖGEN GLOBAL¹



1) Quelle: Global Sustainable Investment Alliance: 2018 Global Sustainable Investment Review; Globales nachhaltiges Vermögen enthält die Summe der sieben Einzelstrategien, bereinigt um die Doppelzählung, da einige Vermögenswerte mit mehr als einer Strategie verwaltet werden. Die aggregierte Zahl wird als nachhaltige Investition bezeichnet, ohne ein Urteil über die Qualität oder Tiefe des angewandten Prozesses zu fällen. 2) Quelle: Goldman Sachs: The PM's Guide of the ESG-Revolution, 2017.

PARADIGMENWECHSEL

2025 könnte jeder zweite Euro in ESG-Fonds stecken

ESG stellt die größte grundlegende Veränderung in der Investmentlandschaft seit der Einführung von ETFs dar.

REGIONALES WACHSTUM

Europa

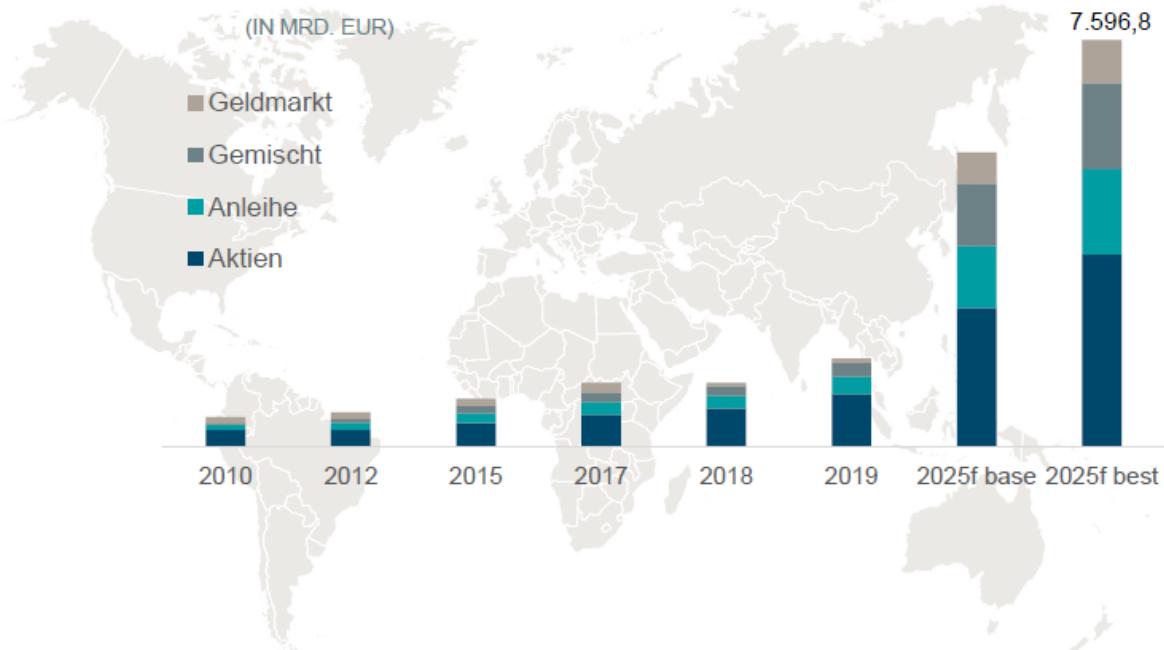
Der Anteil Europas an den globalen ESG-Vermögenswerten könnte **bis 2025 zwischen 71% und 74%** betragen

Nordamerika

Der Anteil Nordamerikas an den globalen ESG-Vermögenswerten war **21% in 2019**. Die Region zeigt ein **schnelles Wachstum**.

AUM EUROPÄISCHER ESG-FONDS

(IN MRD. EUR)



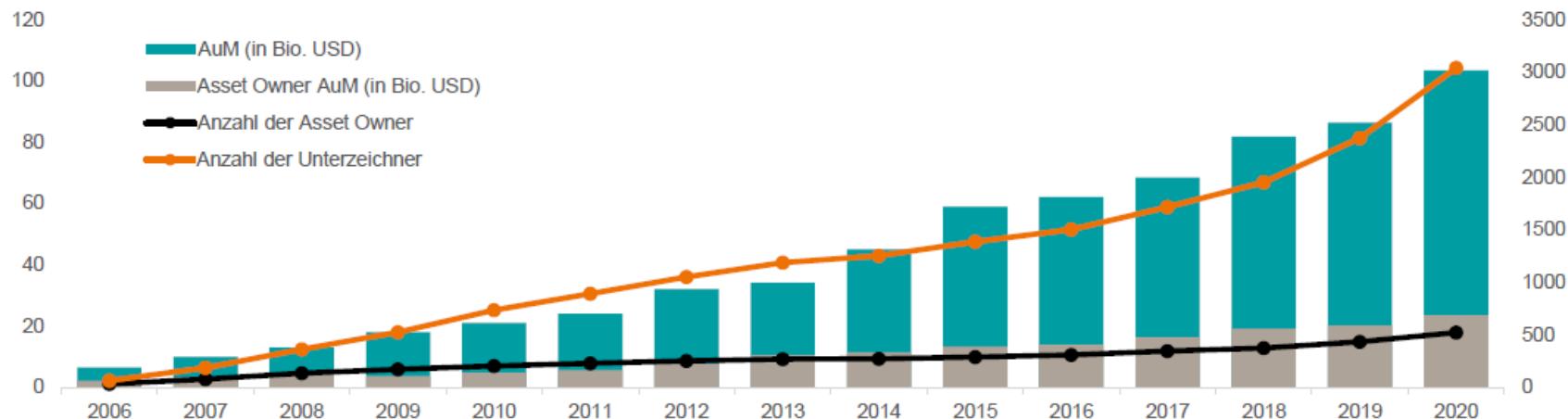
Das verwaltete Vermögen in ESG-Aktienfonds könnte von 866,3 Mrd. Euro (Ende 2009) auf 2,6 bis 3,6 Billionen Euro im Jahr 2025 anwachsen.

Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, welche sich als falsch heraus stellen können.

1) Quelle: PwC – ESG report: 2022 The growth opportunity of the century (2020).

DIE POPULARITÄT DER UN PRI WÄCHST WEITER

Entwicklung der Anzahl und AuM der PRI Unterzeichner und Asset Owner 2006 – 2020¹



Wichtige Trends

- Sowohl nachhaltige Vermögenswerte als auch die Unterzeichner und Asset Owner der PRI der Vereinten Nationen nehmen weiter zu.
- Die Anzahl der Unterzeichner steigt auf über 3000 in 2020 mit AuM von mehr als 100 Bio. USD.
- Unter der wachsenden Anzahl von PRI-Unterzeichnern dominieren von allen ESG-Anlagestilen nur drei Strategien: Ausschlüsse, ESG-Integration und Corporate Engagement.
- Mit der Bank of Finland ist Ende 2019 die erste Zentralbank und seit März 2020 auch der Europäische Stabilitätsmechanismus (ESM) PRI-Unterzeichner geworden.

DIE UNITED NATIONS SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (UN SDGS)



17 globale Ziele für nachhaltige Entwicklung



- 17 Global Ziele
- 169 Unterziele
- Bis 2030 zu erreichen
- Unterzeichnet von allen 193 Mitgliedsstaaten der UN

Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Stand: Dezember 2020

Quelle: United Nations - Global Goals (<http://www.globalgoals.org/resource-centre/the-basics/>)

WIE KANN ICH NACHHALTIG INVESTIEREN?

Die unterschiedlichen Wege ins eigene Depot



1 TRADITIONELLE GELDANLAGE



Anlagefokus auf **finanziellem Ertrag**

Nachhaltigkeit spielt keinerlei Rolle beider Investitionsentscheidung

Die Anlage erfolgt ausschließlich unter Berücksichtigung der persönlichen Rendite- und Risikoneigung

2 ESG-INTEGRIERT



Anlagefokus auf finanziellem Ertrag **mit erweitertem Risikomanagement**

In die Investitionsentscheidung werden ESG-Kriterien als Risikofaktor mit einbezogen

Die Anlage erfolgt ausschließlich unter Berücksichtigung der persönlichen Rendite- und Risikoneigung

3 ESG-ANSATZ



Anlagefokus auf finanziellem Ertrag **unter Berücksichtigung ethischer & sozialer Aspekte**

In die Investitionsentscheidung werden ESG-Kriterien vorbehaltlos mit einbezogen und führen ggf. zum Ausschluss von Unternehmen oder ganzen Branchen

Es wird ein fair erwirtschafteter finanzieller Ertrag angestrebt

4 IMPACT INVESTING



Anlagefokus auf finanziellem Ertrag mit dem **Bedürfnis einen positiven Beitrag zu leisten**

Meist thematische Investments in Unternehmen / Finanzinstrumente, die einen spürbaren Beitrag leisten

Die Anlage erfolgt gleichermaßen zur Erwirtschaftung eines finanziellen als auch nachhaltigen Beitrags

WAS SICH FÜR UNTERNEHMEN LOHNEN KANN...

Stimmt die ökologische Rendite, kann auch die ökonomische stimmen



EINE STUDIE¹ ZEIGT:

Nachhaltige Unternehmen können eine höhere Rendite erzielen

+ 12,4 %

Unternehmen mit einem Spitzennachhaltigkeits-Rating erwirtschaften eine um bis zu 12,4 Prozentpunkte höhere Gewinnmarge als Unternehmen, die nur ein mittleres Nachhaltigkeits-Rating besitzen.

¹ Total Societal Impact: A New Lens for Strategy, Boston Consulting Group, 2017, Seite 11

... KANN SICH AUCH FÜR INVESTOREN RENTIEREN

ESG als Performance-Treiber



NACHHALTIGKEITSFONDS VS. KONVENTIONELLE GELDANLAGE

Untersuchungsbasis: 35 empirische Studien¹



EUROPA ESG VS. TRADITIONELLE AKTIEN

	Annualisierte Rendite	Volatilität	Dividendenrendite
Total	11,5%	13,0%	3,7%
ESG	12,1%	12,8%	3,6%

Ähnliche
Marktschwankungen



Fast identische
Renditen



Entscheidend für den
Anlageerfolg: Fondskonzept
und Managementleistung



Nachhaltige Investments / Fonds brauchen keinen Vergleich scheuen = Kosten keine Rendite!

Verwendung nur für illustrative Zwecke. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

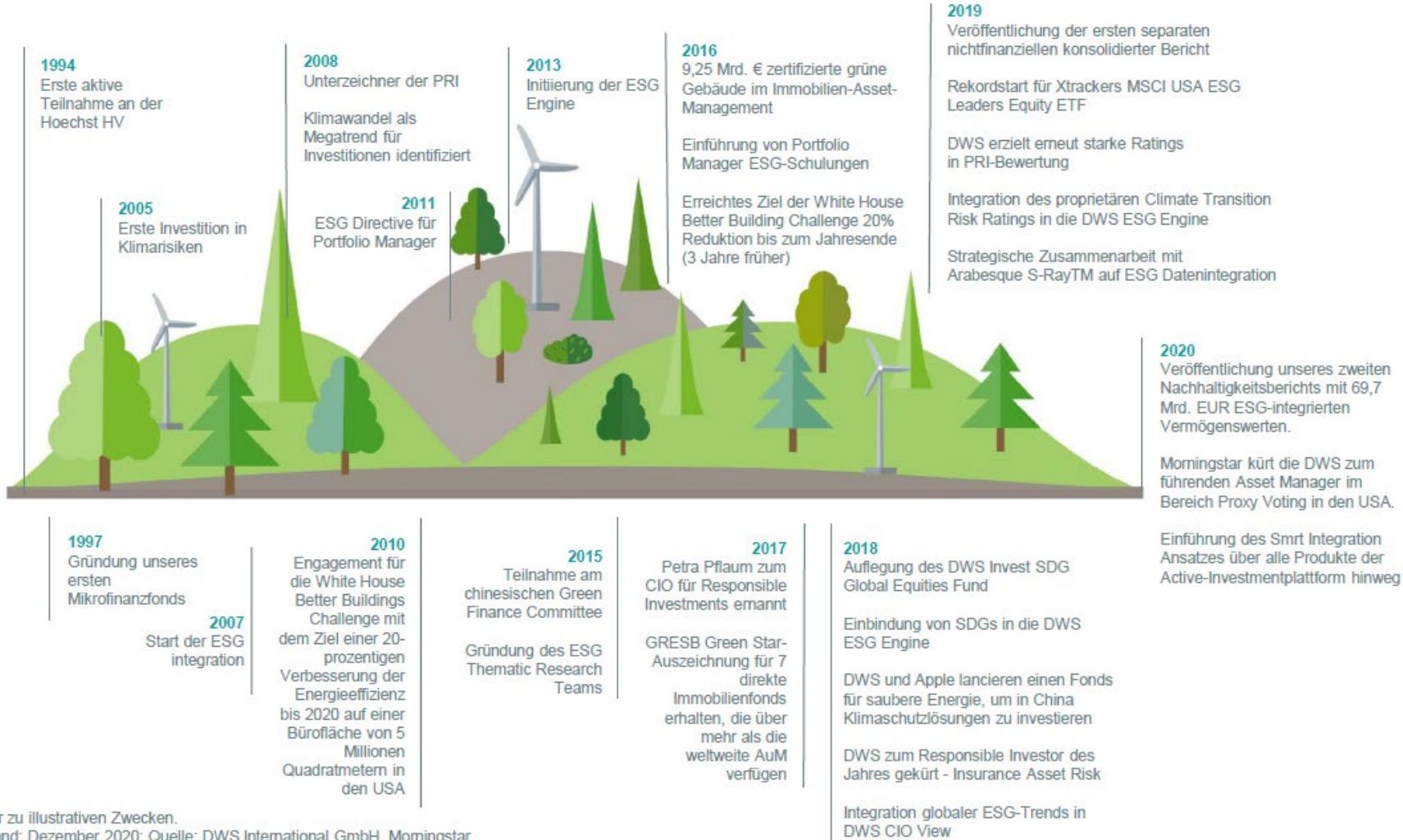
1) Quelle: Morningstar, Meta-Studie zur empirischen Untersuchung nachhaltiger Fonds, März 2018

02

WARUM ESG MIT DER DWS?



DIE DWS HAT MEHR ALS 2 JAHRZEHNTE ERFAHRUNG IM BEREICH ESG INVESTING



Nur zu illustrativen Zwecken.

Stand: Dezember 2020; Quelle: DWS International GmbH, Morningstar.

WARUM ESG MIT DER DWS

ESG-Expertise und breites Produktangebot



Langjährige Expertise

20 Jahre Erfahrung im Management nachhaltiger Geldanlagen.



Eigene Chefanlagestrategie für nachhaltige Geldanlagen

Ganzheitliche Steuerung der ESG-Integration auf der Investitionssseite.¹



Selbst entwickelte ESG-Datenanalyse

Einzigartige 360-Grad-Analyse einzelner Unternehmen mit hohem Grad an Flexibilität



Rund 2.500 Unternehmensbesuche

Direkter Dialog mit dem Management der Unternehmen hinsichtlich ESG-Fragen



ESG-Research

Analyse zu verschiedenen Themen und deren Auswirkungen auf die Geldanlage



Wussten Sie, dass ... die DWS in Deutschland Marktführer (nach Anzahl und verwaltetem Fondsvermögen) bei nachhaltigen Publikumsfonds ist?



120+ geschulte ESG-Analysten weltweit²



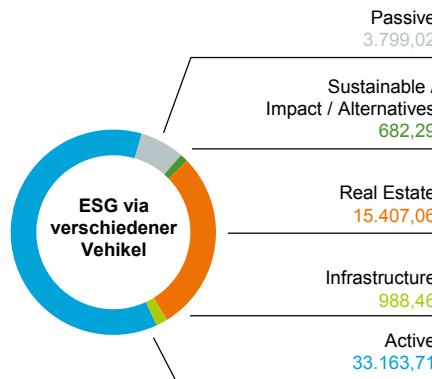
2008 eine der ersten Fonds gesellschaften, die PRI unterzeichneten, A+ Rating



~70 Mrd. EUR nachhaltige Assets under Management



Preisgekrönt „Responsible Investor of the Year 2019 UK & Europe“³



Produkte



Produkte weltweit



Produkte

ESG-INTEGRATION ÜBER ALLE BEREICHE HINWEG

Aktien

Renten

Multi Asset

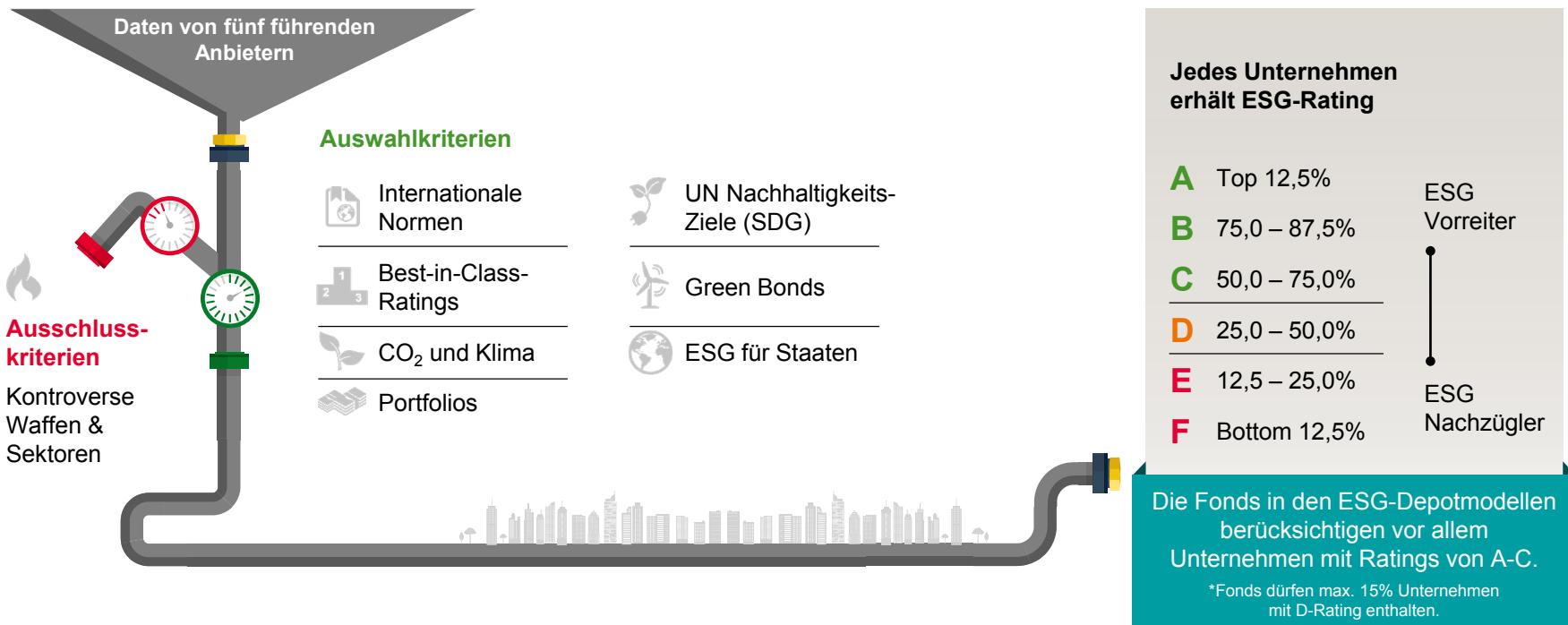
Alternative Anlagen

Passiv

1) u.a. auch zuständig für das Sustainability Office. 2) Certified ESG Analysts. Stand: Januar 2020, Quelle: DWS International GmbH. 3) Quelle: Auszeichnung durch Insurance Asset Risk 12/2019 <https://www.insuranceassetrisk.com/content/galleries/insurance-asset-risk-awards-2019-uk-and-europe/responsible-investor-of-the-year-manager-dws.html>

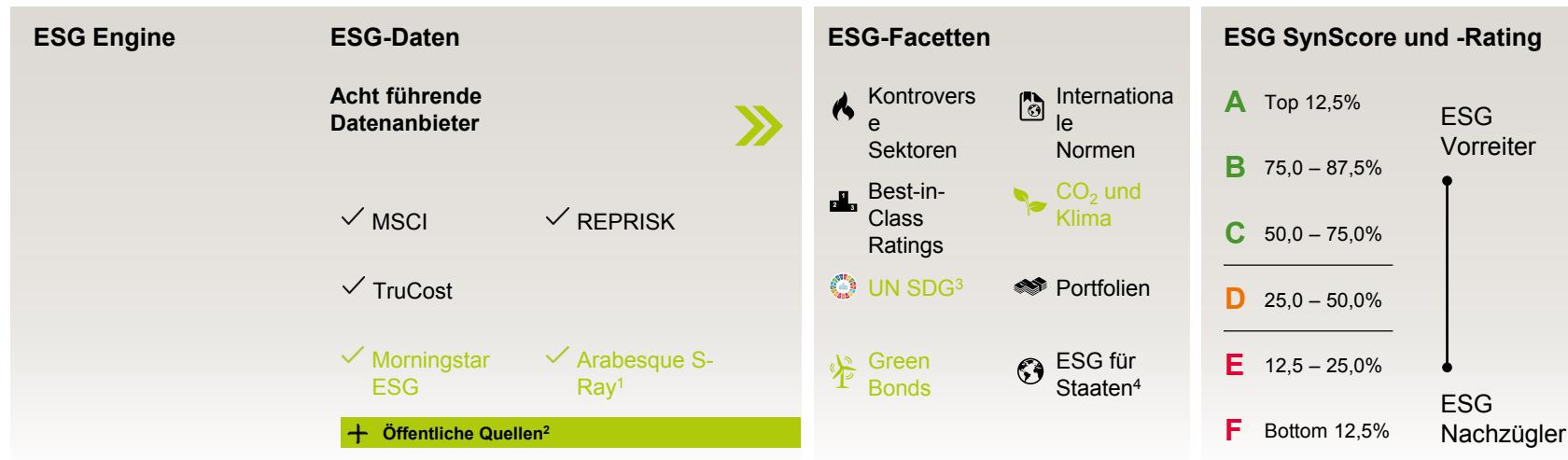
AUF FONDS-EBENE: DER ESG-PROZESS DER DWS FÜR AKTIEN UND ANLEIHEN

Rund 2.000 ESG-Parameter fließen in das ESG-Rating-System ein



UNSERE BASIS: ESG-BIG DATA

DWS ESG ENGINE: Einzigartiger 360°-Blick für fundierte Entscheidungen



¹ Inklusion geplant. ² Die DWS-ESG-Staatsratings basieren auf Informationen, die den Freedom House 2018 Freedom-Score beinhalten, verfügbar auf freedomhouse.org. ³ SDG = Sustainable Development Goals. UN = United Nations Organisation. ⁴ ESG = Environmental Social Governance, ESG = Environmental (Umwelt) + Social (Gesellschaft) + Corporate Governance (Unternehmensführung). Stand: Dezember 2019; Quelle: DWS International GmbH | DWS ESG signalisiert, dass DWS in seinem Investmentprozess Daten verwendet oder daraus ableitet, die DWS gemäß Lizenzen mit kommerziellen ESG-Datenanbietern von Drittanbietern erhält. Quellen: ISS ESG, www.reprisk.com, Sustainalytics, S&P Trucost Limited, MSCI ESG Research Inc. und Morningstar, Inc. sowie öffentlich zugängliche Informationen. Alle Rechte an den Daten und Berichten, die von Dritt Lizenzgebern bereitgestellt werden, liegen bei diesen Lizenzgebern und / oder ihren Lizenzgebern. Keiner dieser Lizenzgeber oder deren verbündeten Unternehmen oder deren Lizenzgeber übernimmt eine Haftung für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen in solchen Daten / Berichten. Eine weitere Verbreitung solcher Daten / Berichte ist ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung dieser Dritt Lizenzgeber nicht gestattet

DETAILS DER MINIMUM ESG STANDARDS (MESGS)



Ausschluss und Best-in-Class Kriterien für alle ESG-Publikumsfonds der DWS

KONTROVERSEN

Kontroverse Waffen

Nuklearwaffen	Antipersonenminen
Streubomben	Angereichertes Uran

Eigentum und Produktion von Waffen und Komponenten

Kontroverse Sektoren

Tabak	Glücksspiel
Rüstung	Atomenergie
Erwachsenenunterhaltung	Kohle ¹

Max. Umsatzschwelle
≤ 5 %

NORMEN UND BEST-IN-CLASS RANKING

UNGC Normeneinhaltung

Menschenrechte	Neg. Umwelteinflüsse
Kinder- / Zwangsarbeit	Business Ethik
Arbeitsbedingungen	

Rating
A–E²

Klimaübergangsrisiko

Rating
A–E³

ESG-Gesamt-SynRating

Rating
A–D⁴



Ausschluss



Investment-Universum

Titelselektion bei Erfüllung aller Anforderungen

¹ Max. Umsatz Grenze: ≤ 25 %, ² Normeneinhaltung max. 5 % E im Portfolio, ³ D max, ⁴ ESG-SynRating: max. 15 % D im Portfolio; max 5 % nicht geratete
Stand: Januar 2020; Quelle: DWS Investment GmbH

DIE DWS ESG ENGINE SIGNALE

Ratings – Metriken – Beiträge



WIR ERWEITERN STÄNDIG UNSER ESG-SIGNAL-MENÜ, UM UNS AN DIE SICH ENTWICKELNDEN ESG-ZIELE UNSERER KUNDEN ANZUPASSEN!

VERFÜGBARE SIGNALE



KONTROVERSE SEKTOREN	STAATEN	KONTROVERSE WAFFEN	INTERNATIONALE NORMEN
FONDSRATING	GREEN BONDS	ESG QUALITÄT	UN NACHHALTIGKEITSZIELE
KLIMATRANSITIONSRIKEN & CHANCEN	CARBON FOOTPRINT & INTENSITY	WASSER RISIKO	RESERVEN FOSSILE BRENNSTOFFE
PHYSISCHE KLIMARISIKEN		TEMPERATUR	

ATUELLES RESEARCH

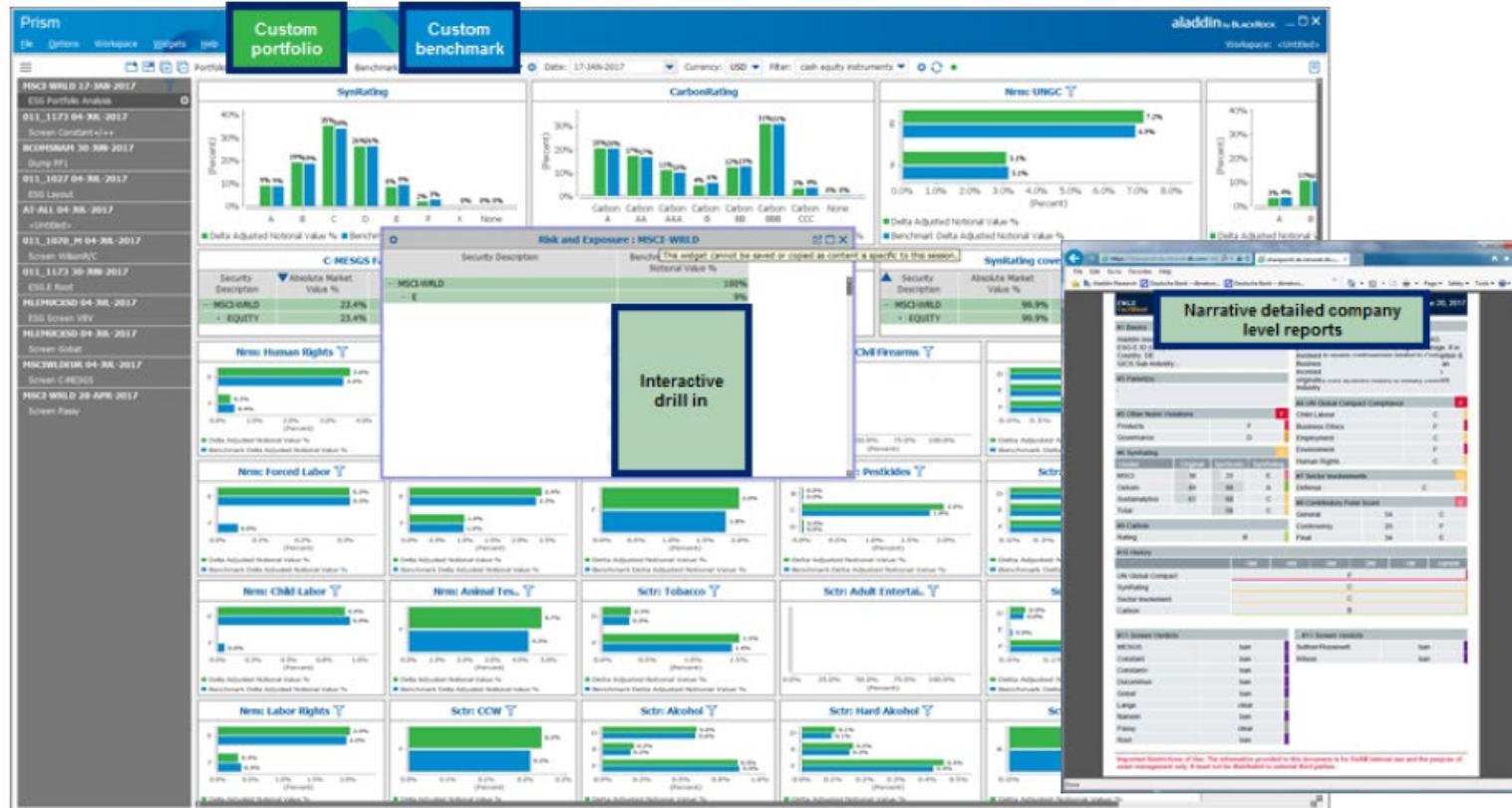
Nur zu illustrativen Zwecken.

Quelle: DWS International GmbH.

Stand: April 2021

ESG INTEGRATION IN UNSEREN INVESTMENTPROZESS:

Portfoliokonstruktion und Monitoring



- Vollständige ESG Integration in Aladdin
- Einfach zugängliche, genaue, zeitnahe und verlässliche Informationen für Research & Portfoliomanager

STATE-OF-THE-ART REPORTING

Die DWS ESG Engine ist vollständig in unser Kundenreporting integriert



DWS Sustainability Report



Verwendung nur für illustrative Zwecke.

Stand: Januar 2020; Quelle: DWS International GmbH, <https://group.dws.com/responsibility/sustainability-report/>

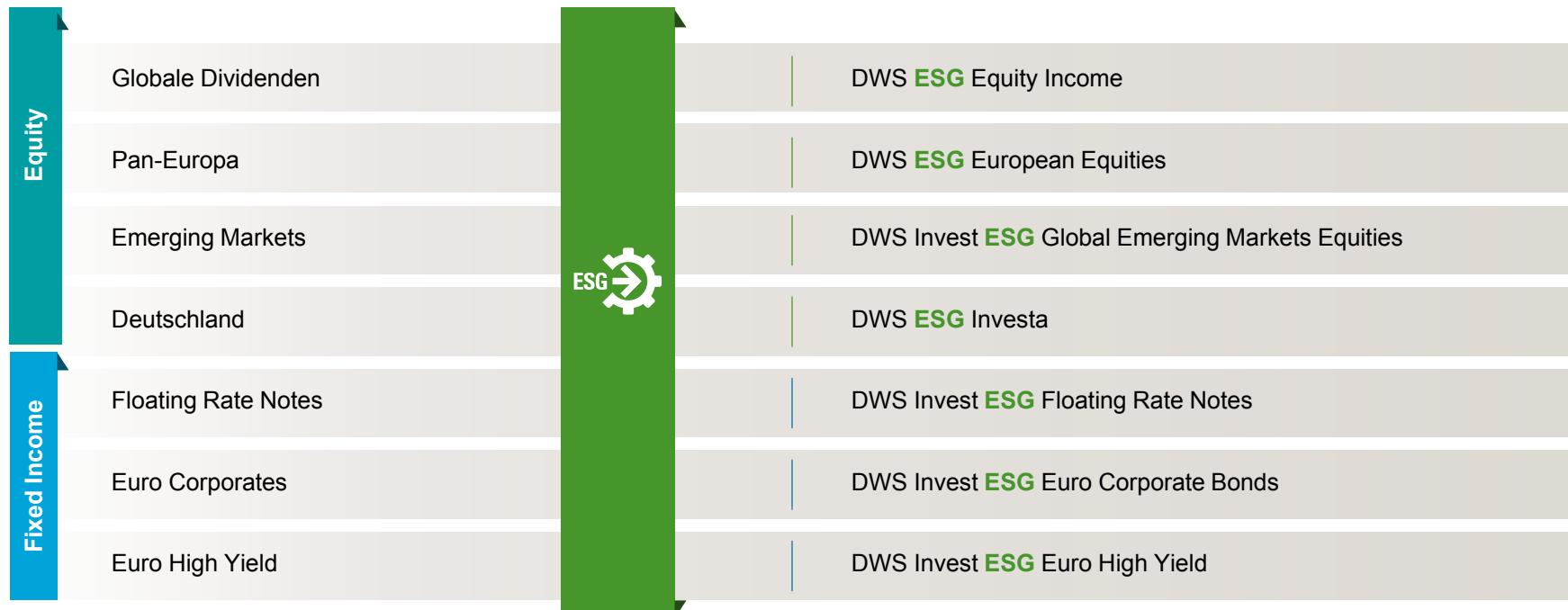
BREITES ANGEBOT

Nachhaltige Lösungen in bewährten Anlageklassen



TRADITIONELLE ANLAGEKLASSEN

Mögliche **ESG** STRATEGIEN, teilweise bereits umgesetzt



03

ANHANG



ESG PRODUKTLÖSUNGEN EMEA (ACTIVE)



Equity	Fixed Income	Multi Asset
– DWS Invest SDG Global Equities	– DWS Invest ESG Global Corporate Bonds	– DWS Stiftungsfonds
– DWS SDG Global Equities	– DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds	– DWS Invest ESG Multi Asset
– DWS Invest ESG Equity Income	– DWS Invest Euro High Yield**	Defensive
– DWS Invest CROCI World SDG	– DWS Invest ESG USD Corporate Bonds	– DWS ESG Multi Asset Dynamic
– DWS Invest CROCI Intellectual Capital	– DWS Invest Green Bonds	
– DWS ESG European Equities	– DWS Invest ESG Floating Rate Notes	
– DWS Invest CROCI Europe SDG	– DWS Invest ESG Euro Bonds (Short)	
– DWS Invest ESG Global Emerging Markets	– DWS ESG Euro Bonds (Medium)	
Equities	– DWS ESG Euro Bonds (Long)	
– DWS ESG Investa	– DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund	
– DWS Invest ESG Climate Tech	– DWS Euro Money Market Fund**	
– DWS Invest ESG Next Generation	– DWS ESG Convertibles	
Infrastructure		

- ESG-Strategie seit Auflegung
- In ESG Version umgewandelt

ESG PRODUKTLÖSUNGEN EMEA (PASSIVE & SI)



Passive Equity

- Xtrackers ESG MSCI World UCITS ETF
- Xtrackers ESG MSCI USA UCITS ETF
- Xtrackers ESG MSCI Europe UCITS ETF
- Xtrackers ESG MSCI Japan UCITS ETF
- Xtrackers ESG MSCI Emerging Markets UCITS ETF

Passive Fixed Income

- Xtrackers II ESG EUR Corporate Bonds UCITS ETF
- Xtrackers II ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF

- ESG-Strategie seit Auflegung
- In ESG Version umgewandelt

Sustainable / Impact Investments

- Corporate Mandate in Renewable Energy
- European Energy Efficiency Fund
- African Agriculture Trade Investment Fund
- Universal Green Energy Access Program
- China Clean Energy & Environment Fund

RISIKEN VON FONDS



- Kursrisiko:** Der Anteilswert von Fonds kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.
- Marktrisiko:** Kursverluste von in Fonds gehaltenen Wertpapieren hervorgerufen durch eine allgemeine Marktbewegung.
- Liquiditätsrisiko:** Bei Anteilrückgaben können in bestimmten Marktsituationen im Fonds enthaltene Wertpapiere eingeschränkt, mit Preisabschlägen oder gar nicht veräußert werden. Dies kann negative Auswirkungen auf den Anteilspreis haben.
- Ausfallrisiko:** Die durch die Investmentfonds genutzten Wertpapiere (Aktien und Derivate) unterliegen weder der gesetzlichen noch der freiwilligen Einlagensicherung. Fonds verfügt somit über keinen Kapitalschutz. Das gesamte eingesetzte Kapital ist einem Verlustrisiko bis hin zum Totalverlust ausgesetzt.
- Kontrahentenrisiko:** Durch den möglichen Einsatz von Derivaten entstehen Kontrahentenrisiken (Bonitätsrisiko des Kontrahenten). Hierunter versteht man die Gefahr einer möglichen, vorübergehenden oder endgültigen Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen.
- Derivaterisiko:** Der Einsatz von Derivaten kann Fonds erhöhten Verlustrisiken aussetzen. Derivate unterliegen grundsätzlich denselben Marktrisiken wie ihre Basiswerte. Aufgrund geringen Kapitaleinsatzes bei Abschluss kann es dabei zu einem Hebeleffekt und damit zu einer stärkeren Teilnahme an negativen Kursbewegungen kommen. Der Einsatz von Derivaten kann insgesamt zu überproportionalen Verlusten bis hin zum Totalverlust des für das Derivategeschäft eingesetzten Kapitals führen und auf Ebene eines Fonds können zusätzliche Zahlungsverpflichtungen entstehen.
- Volatilitätsrisiko:** Die Sondervermögen können aufgrund ihrer Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.
- Währungsrisiko:** Mögliche Währungsverluste aufgrund von Wechselkursschwankungen der in Fonds befindlichen Wertpapiere, die nicht in Euro notieren.
- Selektionsrisiko:** Der auf einem systematischen Regelwerk basierende Investmentprozess der DWS zielt darauf ab, Aktien herauszufiltern, die ESG-relevante Umsätze verzeichnen sowie ökologische und soziale Kriterien als auch Standards guter Unternehmensführung berücksichtigen. Folglich nehmen Investoren nicht an der Wertentwicklung ausgeschlossener Aktien teil. Das hier Anwendung findende Regelwerk kann von den Erwartungen des Investors an die Nachhaltigkeit eines Emittenten abweichen. Das Regelwerk kann zudem nicht ausschließen, dass auch solche Emittenten berücksichtigt werden, die nicht oder nicht vollständig den Nachhaltigkeitskriterien entsprechen.

GLOSSAR



Ausschlusskriterien: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Anlageklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Anlageuniversum aus, wenn diese spezifische soziale, ökologische oder auf die Unternehmensführung bezogene Kriterien nicht erfüllen.

Best-In-Class-Ansatz: Aktive Suche nach Unternehmen, die bestimmte ESG-Kriterien besonders gut erfüllen. Unternehmen oder Schuldner werden nach den unterschiedlichen ESG-Kriterien evaluiert. Eine Investition erfolgt nur in Unternehmen, die führend in ihren Branchen (Best-in-Class-Ansatz) sind und die branchenspezifischen Mindestanforderungen erfüllen.

Cash-Flow: Englisch für Kapitalflussrechnung. Wird regelmäßig auch zur Bezeichnung der Position Mittelzuflüsse (vor Investitionen und Finanzierung) in der Kapitalflussrechnung benutzt.

CIO Office: CIO = Chief Investment Officer. Im Chief Investment Office der DWS werden unsere Prognosen für die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte erarbeitet.

Climate Action 100+: Initiative, die auf Maßnahmen der größten Emittenten von Treibhausgasen zu deren Begrenzung hinwirken soll. Mehr als 320 Investoren mit einem Anlagekapital von mehr als 33 Billionen Euro.

Corporate Governance: Corporate Governance ist der rechtliche und faktische Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung von Unternehmen zum Wohlwollen aller relevanten Anspruchsgruppen. Als Stakeholder-Ansatz geht er über den enger gefassten Shareholder-Ansatz hinaus, umfasst diesen aber.

CSR (Corporate Social Responsibility): Die soziale Verantwortung des Unternehmens gegenüber den mit ihm verbundenen Gruppen und Individuen wie Aktionären, Gläubigern, Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden und der Gesellschaft.

DCF: Discounted Cash-Flow oder Abgezinster Zahlungsstrom beschreibt ein investitionstheoretisches Verfahren zur Wertermittlung, insbesondere im Rahmen von Investitionsprojekten, der Unternehmensbewertung und der Ermittlung des Verkehrswerts von Immobilien.

Engagement: Langfristig angelegter Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung nachhaltig entsprechend der ESG-Kriterien auszurichten bzw. deren Verhalten bzgl. ESG-Kriterien zu verbessern

ESG Integration: Integration umfasst die explizite Einbeziehung von ESG Kriterien (Umwelt, Sozialem, Unternehmensführung) neben finanziellen Ergebnissen in die traditionelle Finanzanalyse. Das Anlageuniversum wird nicht rein nach Nachhaltigkeitskriterien gefiltert, sondern es erfolgt eine Konzentration auf den möglichen (positiven oder auch negativen) Einfluss von ESG-Themen auf die Finanzdaten von Unternehmen oder Schuldern.

ESG Engine: Hauseigenes ESG Datenanalyse Tool der DWS, welches für die gesamte Investmentplattform genutzt wird.

ESG Scores: Die hauseigene ESG Engine der DWS berechnet ESG Scores von A-F (A sind ESG Vorreiter, F sind ESG Nachzügler).

EV/EBITDA: Der Enterprise Value (EV) drückt zusammengefasst aus, wie hoch der Gesamtunternehmenswert unter Berücksichtigung der individuellen Verschuldungssituation ist. EBITDA steht für Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation, also das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen. Die Relation der beiden Kenngrößen gibt demnach wieder, wie viele Jahre ein Unternehmen benötigt, um den Gesamtunternehmenswert zu erwirtschaften, vorausgesetzt die Höhe des EBITDA bleibt konstant.

GLOSSAR



Forum Nachhaltige Geldanlage (FNG): Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) ist seit 2001 der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz. Zu seinen mehr als 170 Mitgliedern zählen u. a. Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Versicherungen, Ratingagenturen, Investmentgesellschaften, Vermögensverwalter, Finanzberater und NGOs, sowie rund 30 interessierte Privatpersonen.

Global Compact: Der United Nations Global Compact ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Auf der Grundlage seiner 10 universellen Prinzipien verfolgt er die Vision einer inklusiven und nachhaltigen Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte, heute und in Zukunft. (Quelle: Global Compact Netzwerk Deutschland).

Green Bonds: Mit der Begebung grüner Anleihen (Green Bonds) beschaffen sich Emittenten Gelder für Umwelt- und Sozialprojekte, zum Beispiel in den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Wasserreinhaltung. Grüne Anleihen werden vorwiegend von multilateralen Organisationen wie der Weltbank, zunehmend aber auch von Unternehmen ausgegeben.

IIGCC (Institutional Investors Group on Climate Change): Europäische Initiative zur Mobilisierung von Kapital zur Verringerung des Kohlendioxidausstoßes. Mehr als 170 Mitglieder mit mehr als 23 Billionen Euro Anlagekapital. Steht in Verbindung mit Climate Action 100+.

Impact Investing: Investition in Unternehmen, Organisationen, die mit ihren Produkten einen positiven Beitrag leisten mit dem Ziel, neben dem finanziellen Erfolg auch sozial und/oder ökologisch zu wirken.

International Labour Organization (ILO): Die Internationale Arbeitsorganisation ist eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen und setzt sich seit 1919 für die Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in aller Welt ein. Ihr Ziel ist die Einführung von weltweit geltenden sozialen Mindeststandards. Sie sollen verhindern, dass sich einzelne Länder oder Unternehmen durch die Missachtung von Arbeitnehmerrechten Wettbewerbsvorteile verschaffen. Die Kernarbeitsnormen der ILO sind als "qualitative Sozialstandards" international anerkannt und haben den Charakter von universellen Menschenrechten, die für alle Länder – unabhängig vom Stand der wirtschaftlichen Entwicklung – Gültigkeitsanspruch haben (Quelle: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung).

MDG: Die Millenniums-Entwicklungsziele (englischer Originaltitel: Millennium Development Goals, MDG) der Vereinten Nationen waren acht Entwicklungsziele für das Jahr 2015, die im Jahr 2000 von einer Arbeitsgruppe aus Vertretern der Vereinten Nationen, der Weltbank, des IWF und des Entwicklungsausschusses Development Assistance Committee der OECD formuliert worden sind. Sie wurden aus der Millenniumserklärung abgeleitet, die im Rahmen des so genannten Millennium-Gipfels von den Vereinten Nationen verabschiedet wurde.

MSCI Sustainable Impact Metrics: MSCI ESG Research hat einen neuen Rahmen entwickelt, der es Investoren ermöglicht, ihr aktuelles Engagement in börsennotierten Unternehmen zu messen, die nachhaltige Lösungen anbieten. Basierend auf den SDGs wurden die 17 Ziele in fünf umsetzbare Wirkungsbereiche zusammengefasst: Grundbedürfnisse, Empowerment, Klimawandel, Naturkapital und Governance.

NGO: Eine Nichtregierungsorganisation (NRO bzw. aus dem Englischen Non-governmental organization, NGO) oder auch nichtstaatliche Organisation ist ein zivilgesellschaftlich zustande gekommener Interessenverband, der nicht durch ein öffentliches Mandat legitimiert ist.[1] Die Weltbank definiert NROs als private Organisationen, die durch ihre Aktivitäten versuchen, Leid zu mindern, die Interessen der Armen in der Öffentlichkeit zu vertreten, die Umwelt zu schützen, grundlegende soziale Dienste zu leisten oder Aktionen für Entwicklungsvorhaben zu initiieren. Diese Begriffsbestimmung wurde bewusst unscharf gewählt, da sich NROs aller denkbaren Aufgaben annehmen können.

GLOSSAR



Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen, z.B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization, ILO).

OECD: Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (englisch Organisation for Economic Co-operation and Development) ist eine internationale Organisation mit 35 Mitgliedstaaten, die sich der Demokratie und Marktwirtschaft verpflichtet fühlen. Die OECD-Leitsätze sind neben den ILO-Kernarbeitsnormen und dem UN Global Compact weltweit das wichtigste Instrument zur Förderung von verantwortungsvoller Unternehmensführung. Für Unternehmen bieten sie einen Verhaltenskodex bei Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern. Sie beschreiben, was von Unternehmen bei ihren weltweiten Aktivitäten im Umgang mit Gewerkschaften, im Umweltschutz, bei der Korruptionsbekämpfung oder der Wahrung von Verbraucherinteressen erwartet wird (Quelle: OECD).

Prinzipien für verantwortliches Investieren (UNPRI): Engl. Principles for Responsible Investments (PRI). Eine Investoreninitiative in Partnerschaft mit der Finanzinitiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP FI) und dem UN Global Compact der Vereinten Nationen. Gemeinsam mit ihrem internationalen Netzwerk an Unterzeichnern widmet sich die PRI-Initiative der praktischen Umsetzung der sechs Prinzipien für verantwortliches Investieren. Ziel ist ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsthemen sowie die Unterstützung der Unterzeichner bei der Integration dieser Fragestellungen in ihre Investitionsentscheidungen (Quelle: PRI, Broschüre 2016).

SDG: Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals, SDGs; französisch Objectifs de développement durable) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen (UN), die der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen.[1] Die Ziele wurden in Anlehnung an den Entwicklungsprozess der Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs) entworfen und traten am 1. Januar 2016 mit einer Laufzeit von 15 Jahren (bis 2030) in Kraft.[2] Im Unterschied zu den MDGs, die insbesondere Entwicklungsländern galten, gelten die SDGs für alle Staaten.

Social Impact Bonds: Der Soziale Wirkungskredit, oder auch Social Impact Bond, Pay for Success Bond und Social Benefit Bond, ist ein Politik- und Finanzierungsinstrument bei dem soziale Dienstleistungen privat vorfinanziert und im Erfolgsfall öffentlich rückvergütet werden.

Sondervermögen: Anlagekapital der Fondsanleger, das rechtlich vom Vermögen der Investmentgesellschaft getrennt ist.

SRI (Socially Responsible Investment): Laut dem Lexikon für Nachhaltigkeit steht SRI für gesellschaftlich verantwortliche Kapitalanlagen. Darunter fallen einerseits strenge nachhaltige Geldanlagen, die teilweise 200 – 300 ökologische, soziale und ethische Kriterien überprüfen, also auch verantwortliche Investments, bei denen nur einzelne umstrittene Branchen wie die Rüstungsindustrie ausgeschlossen sind oder andere Konzepte gelten, um nicht zu Verstößen gegen internationale Standards beizutragen und entsprechend auf Unternehmen einzuwirken. Der Oberbegriff SRI wurde inzwischen im Englischen inhaltlich erweitert auf „Sustainable and Responsible Investment“ („nachhaltiges und verantwortliches Investieren“). Der europäische Branchenverband für nachhaltiges Investment Eurosif hat lange unterschieden zwischen „Kern-SRI“, das strengere Konzepte enthält, und „breitem SRI“, das weniger strenge Konzepte von großen, überwiegend konventionellen Investoren umfasst. Diese Unterscheidung war aber umstritten. Der Verband stellte im Eurosif-Marktbericht von 2012 die Marktentwicklung nur bezogen auf die einzelnen Investmentstrategien dar.

Sustainability Office der DWS: Verantwortlich für interne ESG Richtlinien (Bereitstellung von ESG Guidelines, RepRisk & NPA Richtlinien); ESG Transparenz (Verantwortlich für verpflichtendes ESG Reporting & „public engagement strategy“), ESG Koordination (Ausrichtung an Nachhaltigkeit der DB Gruppe; Vereinfacht strategische ESG-Kooperation).

GLOSSAR DATENANBIETER

MSCI ESG Research (USA)	Entstand 2010 nach mehreren Übernahmen und ist Teil der MSCI (Morgan Stanley Capital International) Group. Auf den Ratings basieren die ESG-Indizes von MSCI, die für unterschiedliche Ansätze bei der Filterung stehen: Best-in-Class (Positiv-Screening), Socially Responsible („Sozial Verantwortlich“/ Negativ-Screening), sowie Ex Controversial Weapons and Environmental („ohne kontroverse Waffen und ökologisch“).	ISS-Oekom Research AG (Deutschland)	Wurde 1993 in Deutschland gegründet. Liefert Informationen über die ESG-Performance von Unternehmen. Oekom analysiert mehr als 3.800 Unternehmen aus allen bedeutenden Branchen jeglicher Marktkapitalisierung, aus über 40 Ländern. Hinzu kommt umfassendes Datenmaterial zu 57 Ländern (EU, OECD, BRIC und wichtige Schwellenländer).
Sustainalytics (Niederlande)	Entstand 2008 durch die Fusion mehrerer Ratingagenturen. Die Gesellschaft bewertet und analysiert die ESG-Performance von Unternehmen mit Hilfe von sektorspezifischen ESG-Indikatoren. Es fallen je nach Branche und deren Herausforderungen Umwelt, Soziales und Governance bei der Bewertung mit unterschiedlichen Anteilen ins Gewicht.	ISS-Ethix (USA)	Institutional Shareholder Services Inc. (ISS) wurde 1985 gegründet. ISS-Ethix ist führender Anbieter im Research für den Bereich Governance / Unternehmensführung. Basierend auf 4 Säulen: Aufsichts- und Managementstruktur, Anteilseigner-Rechte, Vergütungsstruktur, Audit & Risk. Ranking der ethischen Unternehmensführung mittels des sog. Quality Scores.
RepRisk AG (Schweiz)	Wurde 1998 als ECOFAT gegründet, 2010 unabhängig und zu RepRisk AG umbenannt. RepRisk ist ein Datenanbieter mit Fokus auf Reputationsrisiken und deren finanzielle Auswirkungen. Die Analyse basiert insbesondere auf öffentlichen, unternehmensexternen Datenquellen (Publikationen, Medien- und Internetseiten, Newsletter, Regierungsstellen, Nichtregierungsorganisationen und Blogs).	Trucost (Großbritannien)	Wurde im Jahr 2000 gegründet und 2016 von S&P Dow Jones Indices LLC (Teil der S&P Global) erworben. S&P Trucost Ltd ist führend im Research für den Bereich Klimawandel/ Klimaschutz. Berechnung eines finanziellen Wertes für den Umwelteinfluss, den Unternehmen und ihre Lieferketten haben.
Morningstar ESG (USA)	Morningstar ist ein 1984 gegründetes Unternehmen zur Bereitstellung von Finanzinformationen und Analysen. Durch die Analyse von ESG Daten hat das Unternehmen ein eigenes Nachhaltigkeitsrating erstellt. Zudem macht Morningstar Karbon-Risiken im Portfolio messbar.	Arabesque S-Ray (Großbritannien)	Wurde im Jahr 2013 gegründet. Arabesque S-Ray hat einen neuen Ansatz entwickelt, um ESG-Daten in quantitative Investmentstrategien zu integrieren. In ihrem Investmentprozess kombinieren sie über 200 ESG-Datenpunkte mit Forensic Accounting und Liquidity Screening.

WICHTIGE HINWEISE

Für Investoren in Deutschland (1/2)

Diese Werbemittelung ist ausschließlich für professionelle Kunden und Berater bestimmt.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zu den Teilfonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Diese sowie die jeweiligen „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente der Fonds dar. Anleger können diese Dokumente und die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg erhalten sowie elektronisch unter www.dws.de herunterladen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS International GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Ergänzende Informationen zum sogenannten Zielmarkt und zu den Produktkosten, die sich aufgrund der Umsetzung der Vorschriften der MiFID2-Richtlinie ergeben und die die Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertriebsstellen zur Verfügung stellt, sind in elektronischer Form über die Internetseite der Gesellschaft unter www.dws.de erhältlich.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb der oben genannten Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf der hierin genannte Fonds/Teilfonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

WICHTIGE HINWEISE

Für Investoren in Deutschland (2/2)

Xtrackers® ist eine eingetragene Marke der DWS Group. Der eingetragene Geschäftssitz von Xtrackers (RCS-Nr.: B-119.899), einer in Luxemburg registrierten Gesellschaft, befindet sich in 49, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Luxemburg. Der eingetragene Geschäftssitz von Xtrackers II (RCS-Nr.: B-124-284), einer in Luxemburg registrierten Gesellschaft, befindet sich in 49, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Luxemburg. Der eingetragene Geschäftssitz von Xtrackers (IE) (Reg.-Nr.: 393802), einer in Irland registrierten Gesellschaft, befindet sich in 78 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland.

DWS International GmbH / CRC: 082521

Copyright © 2021 Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen 1. sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; 2. dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und 3. deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen.

DISCLAIMER FÜR ESG-SIGNALE

Die DWS-ESG Signale, welche die DWS in ihrem Investmentprozess verwendet, beruhen auf Daten, oder werden aus solchen abgeleitet, die die DWS von Drittanbietern unter deren Lizenzvereinbarungen bezieht. Die Quellen sind kommerzielle ESG Datenanbieter wie ISS ESG, Sustainalytics, S&P Trucost Limited, MSCI ESG Research Inc. und Morningstar, Inc., Arabesque S-Ray sowie öffentlich zugängliche Informationen. Diese Signale stellen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung durch die Datenanbieter dar. Alle Rechte an Daten und Berichten, die von Drittanbietern zur Verfügung gestellt werden, verbleiben bei diesen Drittanbietern bzw. deren Datenlieferanten. Drittanbieter bzw. deren Datenlieferanten übernehmen keine Haftung bei einer eventuellen Fehlerhaftigkeit der Daten/Berichte oder der Unterbrechung der Bereitstellung der Daten/Berichte hinsichtlich Vollständigkeit, Genauigkeit oder Lieferzeitpunkt. Das Kopieren oder die Weitergabe der Daten/Berichte ist ohne die schriftliche Zustimmung der Drittanbieter nicht gestattet.

Stand: April 2021

WICHTIGE HINWEISE

Für Investoren in Österreich (1/2)

DWS International GmbH, Zweigniederlassung Wien mit Sitz in Wien, eingetragen in das Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 490436 f als inländische Niederlassung von DWS International GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main, eingetragen in das Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 23891. UID: ATU73270417. Deutsche Bank Gruppe.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind ausschließlich für Fonds- und Asset Manager, für Finanzberater sowie für andere professionelle Kunden (im Sinn des Wertpapieraufsichtsgesetzes 2018) bestimmt und dürfen nicht an Dritte elektronisch, per Telefax, per Post, durch Aushändigung von Kopien oder auf irgendeine andere Weise weitergegeben oder weitergeleitet werden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung und keine Anlageempfehlung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale der Fonds.

Weder die in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch andere Unterlagen in Zusammenhang mit diesem Dokument sind ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder eine Vermittlung von Fondsanteilen noch ein Prospekt im Sinn des österreichischen Kapitalmarktgesetzes ("KMG"), des Börsegesetzes 2018 ("BörseG 2018") oder des Investmentfondsgesetzes 2011 ("InvFG 2011") und wurden daher auch nicht gemäß diesen Bestimmungen erstellt, geprüft, gebilligt oder veröffentlicht.

Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall ausschließlich auf Grundlage des

Kundeninformationsdokuments und des veröffentlichten Prospekts, ergänzt durch den jeweils letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, sowie sämtlicher ergänzender Angebotsunterlagen erfolgen. Allein diese Unterlagen sind verbindlich. Die vorgenannten Unterlagen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos jeweils in deutscher Sprache bei Ihrem Finanzberater, in den Geschäftsstellen, DWS International GmbH, Zweigniederlassung Wien, 1010 Wien, Fleischmarkt 1, auf der Webseite www.dws.at, der DWS Investment GmbH, D-60327 Frankfurt am Main, Mainzer Landstraße 11-17, und, sofern es sich um Luxemburger Fonds handelt, bei DWS Investment S.A., L-1115 Luxemburg, 2 Boulevard Konrad Adenauer. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise.

Alle Meinungsaussagen in diesem Dokument geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investments wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (Bruttoentwicklung). Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf individueller Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten, Provisionen, Gebühren oder andere Entgelte). Da der Ausgabeaufschlag nur im ersten Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Fonds zu.

Nähere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem vollständigen Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentfondsanteile erwerben, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentfondsanteile beabsichtigen, wird daher empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerung der in diesem Dokument beschriebenen Investmentfondsanteile beraten zu lassen. Es wird darauf hingewiesen, dass die steuerliche Beratung von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängt und dass sich die steuerliche Beratung von Finanzprodukten durch die Finanzverwaltung und Rechtsprechung künftig auch (rückwirkend) ändern kann.

Mitteilungen in diesem Dokument sind Marketingmitteilungen, welche ausschließlich für Informations- und Werbezwecke erstellt wurden. Sie sind keine Finanzanalysen und unterliegen daher weder den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

WICHTIGE HINWEISE

Für Investoren in Österreich (2/2)

Die ausgegebenen Anteile der in diesem Dokument beschriebenen Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Kauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieser Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Personen (im Sinn der Definition für die Zwecke der US Bundesgesetze über Wertpapiere, Waren und Steuern, einschließlich Regulation S zum United States Securities Act 1933) zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokuments sowie das Angebot oder ein Verkauf der in diesem Dokument beschriebenen Investmentfondsanteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Nur für professionelle Kunden. Nicht zum Vertrieb an Privatkunden oder die Allgemeinheit.

Dieses Dokument und einzelne Teile davon dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung der DWS Investment GmbH ("DWS") (i) kopiert, fotokopiert oder, egal auf welche Weise und in welcher Form, vervielfältigt oder (ii) an Privatkunden oder die Allgemeinheit verteilt werden.

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und sollte nicht als Anlageberatung, als Angebot oder Aufforderung zum Erwerb des gegenständlichen Anlageprodukts, oder als Prospekt gemäß Kapitalmarktgesetz (KMG), Börsegesetz 2018 (BörseG 2018) oder Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) verstanden werden und diese Information wurde daher nicht im Einklang mit den dort enthaltenen Bestimmungen erstellt, geprüft, gebilligt oder veröffentlicht. Dieses Dokument stellt keine Empfehlung oder Finanzanalyse im Sinn der Richtlinie 2014/65/EU, der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 oder von Umsetzungsvorschriften dazu in Mitgliedstaaten der Europäischen Union dar. Die Informationen in diesem Dokument dienen der Vermarktung und werden ausschließlich zu Informations- und zu Werbezwecken zur Verfügung gestellt.

Research oder Finanzanalysen, die zur Erstellung dieses Dokuments verwendet wurden, hat die DWS zu eigener Verwendung bezogen und DWS hat diese unter Umständen auch für eigene Zwecke verwendet. Die Informationen in diesem Dokument können Zukunftsprognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen über künftige Ereignisse oder Entwicklungen von Ländern, Märkten oder Unternehmen enthalten. Solche Aussagen sind lediglich Prognosen und die tatsächlich eintretenden Ereignisse oder Ergebnisse können wesentlich von diesen abweichen. Informationen über die frühere Wertentwicklung von Finanzinstrumenten sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse von Finanzinstrumenten. Jegliche Ansichten, die in diesem Dokument wiedergegeben werden, geben die aktuelle Einschätzung der DWS wieder, die sich ohne Vorankündigung ändern kann. Adressaten dieses Dokuments müssen die Relevanz, Richtigkeit und Eignung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen selbst beurteilen und unabhängige Nachforschungen anstellen, die sie zu diesem Zweck für erforderlich oder angebracht halten. Eine Investitionsentscheidung sollte, soweit anwendbar, ausschließlich auf Basis des Kundeinformationsdokuments (KID), des Dokuments zur Information von Kunden gemäß Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU, und/oder des veröffentlichten Prospekts zusammen mit dem letzten geprüften Rechenschafts- und/oder Halbjahresbericht und/oder sonstiger zusätzlicher Angebotsunterlagen für die in diesem Dokument genannten Finanzinstrumente getroffen werden. Ausschließlich diese Dokumente sind verbindlich. Die in diesem Dokument wiedergegebenen Meinungen und Einschätzungen sind allgemein und dürfen nicht als Anlageberatung verstanden werden.